

# TSV St. Georgen/Gusen erzwingt Abstiegs-Endspiel

**BEZIRK PERG.** Dank eines wahren Kraftaktes in der Schlussphase des Spiels gegen Aigen/Schlägl kann der abstiegsbedrohte TSV St. Georgen/Gusen nun am Samstag im Derby gegen Steyregg den Klassenerhalt sogar ohne fremde Hilfe fixieren.

von MARKUS HOCHGATTERER

Nach einem frühen Gegentreffer sah es für Riepl & Co. gegen das Tabellenschlusslicht aus dem Oberen Mühlviertel im heimischen Aktivpark lange Zeit düster aus. Routinier Christoph Riepl leitete aber mit dem Ausgleich in der 61. Minute die Wende ein. Nach dem 2:1 durch Rene Hofer sorgten die beiden Wechselspieler Taskin Okan und Patrick Strohmayer in der Schlussminuten für klare Verhältnisse und verschafften dem TSV St. Georgen somit ein Abstiegs-Endspiel zum Saisonabschluss. Mit einem Sieg im finalen Auswärtsmatch gegen Steyregg kann die Wögerbauer-Elf, die nächste Saison mit Askö Luftenberg eine Spielgemeinschaft einget, aus eigener Kraft den immer



Mauthausen (in Rot Szabolcs Szegletes) schrammte im Heimspiel gegen die TSU Wartberg/Aist nur knapp am zehnten Saisonserfolg vorbei. Foto: Berles

noch möglichen Fixabstieg sowie ein drohendes Relegationsspiel vermeiden.

## Später Gegentreffer

Keinen Sieger brachte am Samstag das Duell Mauthausen gegen Wartberg hervor. Die Donaumärkter lagen ab der sechsten Minute dank eines Eigentores der Gäste in Führung, dem Team von Thomas Hametner glückte aber in der

Schlussminute durch den eingewechselten Top-Scorer Gregor Mayrhofer der Ausgleich.

Ebenfalls 1:1 trennten sich im Parallelspiel das 1b-Team von Blau-Weiß Linz und Askö Schwertberg. Dank des Ausgleichstreffers von Andreas Schöppl gab es für die Grammer-Elf das dritte Remis in Folge. Michael Schnauder hatte die Linzer kurz nach der Pause in Führung gebracht. ■